



## Antrag-Nr. 13/8

öffentlich

**Datum:** 29.04.2010  
**Antragsteller:** SPD, GRÜNE, FDP

<b>Kommission Europa / Migration</b>	<b><u>18.05.2010</u></b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Kulturausschuss</b>	<b><u>21.06.2010</u></b>	<b>Beschluss</b>

Tagesordnungspunkt:

**Internationaler Kulturaustausch, Stipendien**

Beschlussvorschlag:

Europäische und internationale Kooperationen sollen auch im Kulturbereich weiter ausgebaut werden. Zur Förderung des internationalen Kulturaustauschs beantragen wir:

- Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) lobt in einem noch festzulegenden Rhythmus jeweils drei Stipendien für Studierende aus, die aus Regionen kommen, mit denen der LVR partnerschaftliche Beziehungen aufgebaut hat. Das Stipendienprogramm soll möglichst auf Gegenseitigkeit beruhen, das heißt auch Studierende aus dem Rheinland sollen sich in den Partnerregionen aufhalten und künstlerisch tätig sein.
- Die Stipendiaten, die ins Rheinland kommen, sollen sich hier für sechs Monate zu weiterführenden Studien aufhalten, deren Ergebnis in einer Ausstellung, in einem Workshop oder in einer anderen öffentlich zugänglichen Form präsentiert werden soll. Sie sollen eng mit den Museen des LVR und anderen Kultureinrichtungen des Rheinlands zusammenarbeiten.
- In Abstimmung und in enger Zusammenarbeit mit dem Polnischen Generalkonsulat in Köln sowie der Akademie der Künste in Krakau sollen die ersten Stipendiaten aus der Krakauer Akademie kommen.
- Die Verwaltung soll hierzu ein Konzept ausarbeiten und dem Kulturausschuss baldmöglichst vorlegen. Wenn möglich soll das Programm im Rheinland in der zweiten Jahreshälfte 2010 starten.

Begründung:  
erfolgt mündlich

## Auszug aus der Niederschrift

**Gremium:** Kulturausschuss  
**Sitzungstermin:** 21.06.2010 öffentlich

### Punkt 10.2:

**Internationaler Kulturaustausch, Stipendien Antrag-Nr.13/8 SPD, Bündnis90 DIE GRÜNEN, FDP  
Vorlage Nr. 13/381**

#### *<Diskussionsbeitrag>*

**Herr Dr. Wilhelm** begrüßt die Vorlage ausdrücklich und bedankt sich sehr herzlich, dass die Verwaltung aufgrund des empfehlenden Beschlusses in der Kommission Europa/Migration diesen Konzeptvorschlag erstellt habe. Er bittet die Verwaltung mit Blick auf 2011, auch für junge deutsche Künstlerinnen und Künstler einen Aufenthalt in Polen zu ermöglichen und mit den entsprechenden Stellen die Möglichkeiten der weiteren Umsetzung zu erörtern, dies auch im Hinblick auf finanzielle Unterstützung. **Herr Beu** unterstreicht, dass dieses Projekt Teil der Völkerverständigung sei und darüber hinaus solle zukünftig an weitere Partnerschaften angeknüpft werden. **Herr Prof. Patt** begrüßt dieses Projekt inhaltlich, Bedenken bestehen nur wegen der zusätzlich eingebrachten Haushaltsmittel, die für dieses Projekt verwendet werden sollen.

#### *<Abstimmungsergebnis>*

Der Kulturausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

#### *<Beschluss/Kennntnisnahme>*

**Der Kulturausschuss stimmt dem in Vorlage-Nr.13/381 dargestellten Konzept zu und beauftragt die Verwaltung mit der Realisierung der ersten 3 Stipendien ab September 2010. Zur Sicherstellung der Finanzierung wird das Sachaufwandsbudget der PG 018 über den Schlussveränderungsnachweis zum HH 2010 um 15.000€ erhöht. Die weiterhin notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 25.000€ werden in den Haushaltsentwurf 2011 bei PG 018 eingestellt.**